

## Kindertagesstätte Namen Jesu

Friedrich-Brugger-Weg 12

81377 München

Tel-Kiga: 0151 610 74243

Tel-Hort: 0151 70555597



[www.kita-namenjesu.pfarrverband-laim.de](http://www.kita-namenjesu.pfarrverband-laim.de)

Email: [KiGa.Namen-Jesu.Muenchen@kita.ebmuc.de](mailto:KiGa.Namen-Jesu.Muenchen@kita.ebmuc.de)

---

## Ergänzende Regelungen der Kita Namen Jesu zum Rahmen-Hygieneplan Corona des bayrischen Staatsministerium für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Stand 22.09.2020

Grundsätzlich gelten der Rahmen-Hygieneplan Corona vom bay. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit vom 1.9.2020 sowie der Leitfaden zum Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen in der Kindertagesbetreuung, gültig ab 01.09.2020 (diese hängen in der Einrichtung aus und sind auf der Homepage zu finden). Zusätzlich gelten unsere einrichtungsspezifischen Regelungen.

Das Betreuungs- und Hygienekonzept ist für alle verbindlich. Der Elternbeirat wurde angehört.

### **Bring- und Abholsituation:**

Eltern tragen zu jeder Zeit eine Maske.

Eltern klingeln beim Bringen und warten vor der Tür.

Das Kind wird vom Frühdienst oder vom Gruppenerzieher abgeholt. Es zieht sich aus und geht danach – unter Anleitung – zum Händewaschen.

In Phase 1 dürfen die Eltern die Kita beim Abholen und während der Eingewöhnung betreten.

In Phase 2 Eltern die Kita beim Abholen betreten, den Aufenthalt allerdings auf ein Minimum begrenzen.

### **Phase 3 Betretungsverbot.**

Neue Eltern können während der Eingewöhnungszeit die Kita betreten, um ihr Kind bei der Eingewöhnung zu begleiten (Maskenpflicht für Eltern, Gelegenheit zum Händedesinfizieren im WC).

Sollten zu viele Eltern im Gang sein ( 2-3 pro Gruppe ) müssen die Abholenden Eltern draußen warten. Mit den Eltern werden - falls nötig – gestaffelte Bring – und Abholzeiten abgesprochen. Somit wird ein gehäuftes Aufeinandertreffen von Eltern vermieden. Wir bitten Gespräche mit anderen Eltern im Freien außerhalb des Kita-Geländes zu führen und dabei den Mindestabstand einzuhalten.

**Tagesablauf:**

Regelmäßiges Querlüften – mindestens alle 60 Minuten zur vollen Stunde – auch in den Nebenräumen und zusätzlich nach Zeiten in denen alle Kinder im Raum waren (Mittagessen).

Reinigung der Klinken /WC Spülungen nach dem Essen (Frühdienstmitarbeiter).

Das Personal achtet darauf, dass sich die Kinder regelmäßig die Hände waschen. Die Kinder werden im korrekten Händewaschen unterwiesen (diese Info geht auch an die Eltern, die gebeten werden, ebenfalls mit ihren Kindern das Händewaschen zu üben).

In Phase 2 werden die Nebenräume zeitlich versetzt genutzt und nach der Nutzung ausgiebig gelüftet.

Die Gruppen werden in Phase 2 nach Möglichkeit nicht vermischt.

**Geburtstage:**

Mitgebrachter Kuchen wird mit Handschuhen portioniert und an die Kinder ausgeteilt. Es ist ausschließlich Rührkuchen ohne essbare Verzierung erlaubt. Mitgebrachte Süßigkeiten (original verpackt) werden mit Löffel ebenfalls portioniert. (Info an Eltern erfolgt).

**Mittagessen:**Phase 1

Die Kinder dürfen sich selber bedienen. Sie kommen nacheinander.

Phase 2 und 3

Das Essen wird an die Kinder einzeln ausgegeben. Nachtisch wird ebenfalls portioniert – ggf. mit Zange. Das Geschirr wird bei 60 Grad in der Spülmaschine gereinigt.

Das frisch gekochte Essen wird von den Mitarbeiter\*innen im Albertinum geholt – Hier ist eine Maske zu tragen. Die Küchenangestellten im Albertinum handeln ebenfalls nach einem Hygienekonzept.

Für die Hortkinder wird ein eigenes Hygienekonzept für das Essen im Albertinum erstellt. Derzeit bekommen sie das Essen jedoch in die Kita geliefert. Die Kinder essen in der Gruppe – entsprechend der Bestimmungen.

**Schlafen:**

Beim Schlafen achten wir auf möglichst großen Abstand. **Es schlafen nur die erstjährigen** Kinder, die nach Rücksprache mit den Eltern einen Mittagsschlaf dringend benötigen.

Die Betten werden versetzt gestellt (Kopfseite neben Fußseite). Es wird vor und nach dem Schlafen (max. 50 min. ) gelüftet.

Bei Phase 2 und 3 entfällt der Mittagsschlaf, da die Kinder beider Gruppen nicht zusammen in einem Raum schlafen dürfen.

**Gartenzeit:**

Es wird darauf geachtet, dass die Kinder regelmäßig – abhängig vom Wetter in den Garten gehen.

Phase 1

Im Garten dürfen die Kindergartenkinder beider Gruppen gemeinsam spielen. Nach Möglichkeit können Spielaktivitäten auf der Nebenwiese eingeplant werden.

Am Nachmittag müssen Absprachen mit der Hortgruppe getroffen werden, um getrenntes Spiel zu ermöglichen. (Nutzung der Wege mit unseren Fahrzeugen).

Beim Zurückgehen aus dem Garten in die Garderobe gehen wir nacheinander hinein, damit es im Gang nicht zu eng wird.

### Phase 2 und 3

Die Spielzeiten im Garten müssen versetzt oder der Garten gruppenweise abgeteilt sein.

### **Spielzeit am Nachmittag:**

#### Phase 1

eine mobile Trennung des Ganges erlaubt Nutzung des Ganges je nach Gruppe (Kiga/Hort) und visualisiert die getrennten Bereiche für die Kinder (Kindergarten /Hort).

#### Phase 2 und 3

Die Nebenräume können gruppenweise abwechselnd genutzt werden. Auf ausreichendes Lüften ist zu achten.

### **Betretungsregelung:**

Kita-fremde Personen dürfen die Kita nur in wirklich dringenden Fällen betreten. Der Kontakt zu den Kindern und Mitarbeiter\*innen soll so weit wie möglich vermieden werden.

Kita-fremde Personen müssen sich zur Dokumentation in eine Liste eintragen.

### **Mundschutz:**

Die Kinder dürfen in der Kita aus hygienischen Gründen **keinen Mundschutz** tragen.

Auch das päd. Personal muss bei der Betreuung der Kinder **in Phase 1** keinen Mundschutz tragen.

In folgenden Situationen wird jedoch eine Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen:

- Beschäftigte im Kontakt mit Eltern (z.B. Bring- u. Abholsituation)
- Beschäftigte im Kontakt untereinander (insbesondere, wenn 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden kann)
- Bei pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Wickeln, Umziehen, Erste-Hilfe-Maßnahmen oder beim Auftragen von Sonnencreme ... also in Situationen, in denen ein ausreichender Abstand nicht gehalten werden kann **und bei der Verteilung der Mittagsverpflegung.**

In Phase 2 und 3 müssen **lt. Rahmenhygieneplan** alle Mitarbeiter\*innen den ganzen Tag in der Kita eine Maske tragen.

### **Persönliche Hygiene:**

#### Mitarbeiter\*innen:

**Alle Mitarbeiter\*innen werden über die erforderlichen Verhaltensmaßnahmen zum Infektionsschutz belehrt, auch die Hauswirtschaftskräfte. (Dokumentation)**

Händewaschen und Desinfektion unter Beachtung von Hautschutz: bei Dienstantritt, vor und nach dem Essen, nach der Pause, bei Dienstende, Nach WC und anderen besonderen Situationen, nach den Hausaufgaben.

#### Kinder:

Mit den Kindern werden die Verhaltensregeln kindgemäß erklärt und besprochen. (Keine Ängste wecken aber auch nicht bagatellisieren.) Wichtig ist das Vorbild des päd. Personals. Besonders die Kinder in der Eingewöhnungsphase bedürfen der Unterstützung.

### Händewaschen:

Nach dem Ankommen, vor dem Essen, nach Toilettenbesuch, nach dem Aufenthalt im Freien, nach besonderen Situationen.

Hortkinder: nach den Hausaufgaben.

Keine Betreuung von kranken Kindern! Die Eltern werden informiert, damit sie ihr Kind abholen. Das Formular „Ausschluss Betreuung in der Gemeinschaftseinrichtung“ wird an die Eltern weitergegeben.

Kritische Situationen werden im Team besprochen und es wird gemeinsam nach angemessenen Lösungsmöglichkeiten gesucht. Das Einrichtungsspezifische Hygienekonzept wird laufend überprüft und gegebenenfalls geändert oder ergänzt.

### Räumliche Hygiene:

Die Reinigungsfirmen, Reinigungskräfte werden angewiesen, Tür- und Fenstergriffe sowie Kontaktflächen täglich mit haushaltsüblichem Reiniger zu reinigen.

Nach dem Mittagessen reinigt auch das päd. Personal (Frühdienst) zwischendurch die Kontaktflächen mit Reinigungsmittel. Dazu gehören: Klinken, Türgriffe, Fenstergriffe, Spültasten, WCs, Türgriffe, Klingeltableau, Türöffner, Tastaturen und Telefone. Wasserhähne und Seifenspendler sind kontaktlos bedienbar.

### Regelung bei Personalausfällen:

#### **Einrichtungsspezifische Aushilfsregelung – abgesprochen mit dem Elternbeirat:**

In Notfällen, in der die Aufsichtspflicht bzw. das Kindeswohl akut gefährdet ist, kann das päd. Personal unabhängig von jeder Gruppenzugehörigkeit eingesetzt werden. Um die Nachverfolgung der Infektionskette zu gewährleisten, wird der Personaleinsatz dokumentiert.

#### **Einschränkung der Betreuungszeiten:**

Bei nicht vorhersehbarem Personalausfall kann es zu sehr kurzfristigen Einschränkungen der Betreuungszeiten oder zur Schließung einer Gruppe kommen.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, jederzeit telefonisch und per Mail erreichbar zu sein.

Es erfolgt eine strenge Zuordnung des päd. Personals, keine geplante Aushilfe in einer zweiten Gruppe.

→ Vorteil: im Infektionsfall wird nur eine Gruppe geschlossen

In der gelben Phase ist der Kindergarten derzeit von 07.30 -16.00 Uhr und der Hort von 11.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.

#### **Einschränkung der Betreuungszeiten:**

Bei nicht vorhersehbarem Personalausfall kann es zu sehr kurzfristigen Einschränkungen der Betreuungszeiten oder zur Schließung einer Gruppe kommen.

Auch für systemrelevante Familien kann es zu Einschränkungen der Besuchszeit kommen, da die Gruppen klein gehalten werden müssen.

Behördliche Maßgaben, die zukünftig neu angewiesen werden, müssen umgesetzt und in das Betreuungs- und Hygienekonzept aufgenommen werden.

Erstellt von: Karin Bößenecker – Kitaleitung

Alle Mitarbeiter\*innen werden regelmäßig unterwiesen